

USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	7
4. BEDIENFELD.....	8
5. PROGRAMME.....	9
6. OPTIONEN.....	11
7. EINSTELLUNGEN.....	12
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	15
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	17
10. TIPPS UND HINWEISE.....	19
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	21
12. PROBLEMBEHEBUNG.....	23
13. TECHNISCHE DATEN.....	28
14. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	29

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

www.registreaeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.

Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch in einem Einfamilienhaus in Innenräumen bestimmt.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 10 (1.0) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 13 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- **WARNUNG:** Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit Sie nicht versehentlich auf diese treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung

angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

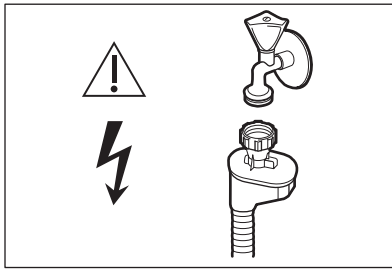
- Achtung: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls

das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.

**WARNUNG!**

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
 - Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
 - Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
 - Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
 - Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
 - Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
 - Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 7 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Siebe und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
 - Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel.
 - Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

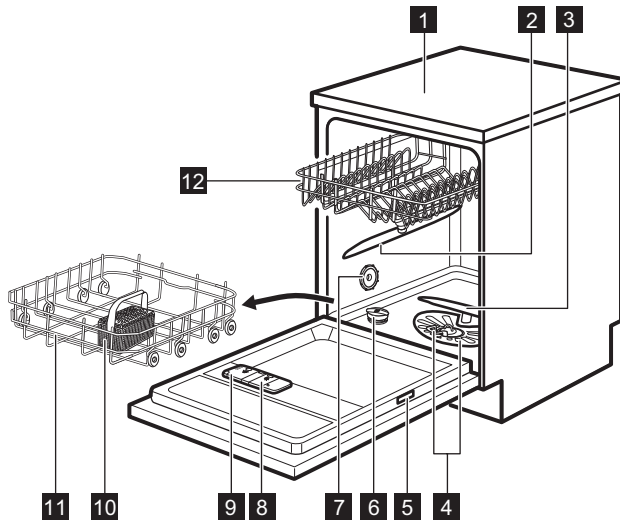
2.6 Entsorgung**WARNUNG!**

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG



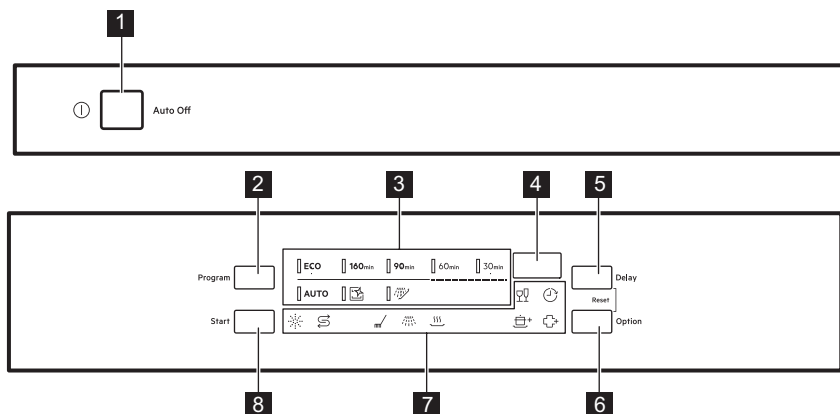
- 1** Arbeitsplatte
- 2** Oberer Sprüharm
- 3** Unterer Sprüharm
- 4** Siebe
- 5** Typenschild
- 6** Salzbehälter
- 7** Entlüftung
- 8** Klarspülmittel-Dosierer
- 9** Reinigungsmittel-Spender

- 10** Besteckkorb
- 11** Unterer Korb
- 12** Oberer Korb



Die Grafik stellt eine allgemeine Geräteübersicht dar. Weitere Einzelheiten finden Sie in anderen Kapiteln oder in den mit dem Gerät gelieferten Dokumenten.

4. BEDIENFELD



- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 1 Ein/Aus-Taste | 6 Taste Option |
| 2 Taste Program | 7 Kontrolllampen |
| 3 Programm-Kontrolllampen | 8 Taste Start |
| 4 Display | |
| 5 Taste Delay | |

4.1 Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Hauptwaschgang-Anzeige. Leuchtet während des Spülgangs auf.
	Spülphasenanzeige. Leuchtet während der Spülphase auf.
	Trockenphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase.
	Kontrollampe Zeitvorwahl. Leuchtet auf, wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen.
	GlassCare-Anzeige.
	ExtraPower-Anzeige.

Anzeige	Beschreibung
	ExtraHygiene-Anzeige.

5. PROGRAMME

Die Nummerierung der Programme in der Tabelle entspricht möglicherweise nicht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.

Programm	Beladung der Spülmaschine	Ver- schmutz- ungsgrad	Programmphasen	Optionen
ECO ¹⁾	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht ange-trocknet	- Vorspülgang - Spülen bei 50 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 55 °C - Trocknen - AirDry ²⁾	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
160min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, ange-trocknet	- Vorspülgang - Spülen bei 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 60 °C - Trocknen - AirDry ²⁾	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
90min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht ange-trocknet	- Spülen bei 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 55 °C - Trocknen - AirDry ²⁾	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
60min	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht ange-trocknet	- Spülen bei 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 50 °C - AirDry ²⁾	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
30min	Geschirr, Besteck	Frisch	- Spülen bei 50 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 50 °C - AirDry ²⁾	- ExtraPower - GlassCare - ExtraHygiene
AUTO ³⁾	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	- Vorspülgang - Spülen bei 50 - 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 60 °C - Trocknen - AirDry ²⁾	

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
 4)	Ohne	Reinigen des Innenraums des Geräts	• Reinigung 70 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang • AirDry 2)	
 5)	Alle	Alle	• Vorwäsche	

1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

2) Automatische Türöffnung während der Trocknungsphase. Siehe „Einstellungen“.

3) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirteile in den Körben. Das Gerät stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

4) Dieses Programm dient der wirksamen und effizienten Reinigung des Geräteinnenraums. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen. Das Programm sollte mindestens alle 2 Monate mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler ausgeführt werden, wobei das Gerät leer sein muss.

5) Mit diesem Programm können Sie schnell Essensreste vom Geschirr spülen und die Bildung von unangenehmen Gerüchen im Gerät verhindern. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel mit diesem Programm.

5.1 Verbrauchswerte

Programm 1)2)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
ECO	9.9	0.936	240
160min	11.6	1.110	160
90min	10.6	0.990	90
60min	10.6	0.860	60
30min	10.2	0.620	30
AUTO	12.4	1.170	170
	9.7	0.510	60
	4.2	0.020	15

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. OPTIONEN

i Die gewünschten Optionen müssen vor dem Programmstart eingeschaltet werden.
Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

i Die Optionstaste schaltet zwischen den verfügbaren Optionen und den möglichen Kombinationen um.

i Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar. Wenn Sie Optionen eingeschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Kontrolllampen der noch eingeschalteten Optionen.

i Ist die Option nicht mit einem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.

i Die eingeschalteten Optionen können sich auf den Wasser- und Energieverbrauch sowie die Programmdauer auswirken.

6.1 GlassCare

Diese Option schützt empfindliches Geschirr, insbesondere Glaswaren, vor Beschädigungen. Sie verhindert schnelle Änderungen der Spültemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

Einschalten GlassCare

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

6.2 ExtraPower

Diese Option verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Sie erhöht die Spülwassertemperatur und Programmdauer.

Einschalten ExtraPower

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige  leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

6.3 ExtraHygiene

Diese Option gewährleistet bessere Reinigungsergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten zwischen 65 °C und 70 °C gehalten wird.

So schalten Sie ExtraHygiene ein

Drücken Sie **Option**, bis die Kontrolllampe  leuchtet.

Das Display zeigt die aktualisierte
Programmdauer an.

7. EINSTELLUNGEN

7.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
- Ein- und Ausschalten von AirDry.

Da das Gerät die Einstellungen speichert, müssen sie nicht vor jedem Programmstart erneut konfiguriert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn die Programmkontrolllampe **ECO** leuchtet und das Display die Programmdauer anzeigt.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Aufrufen des Benutzermodus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **gedrücktOption**, bis die Kontrolllampen **ECO**, **160min** und **90min** blinken und das Display nichts anzeigt.

7.2 Der Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Der Wasserenthärter muss entsprechend dem Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet beraten. Stellen Sie die richtige Stufe des Wasserenthärters ein, um gute Waschergebnisse zu gewährleisten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 ²⁾

1) Werkseinstellung.

2) Verwenden Sie bei diesem Grad kein Salz.

Stellen Sie unabhängig von der Art des verwendeten Reinigungsmittels den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit der Salznachfüllindikator aktiv bleibt.



Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Regenerierungsprozess

Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Betriebs der Geschirrspülmaschine.

Wenn die vorgeschriebene Wassermenge (siehe Werte in der Tabelle) seit dem letzten Regenerierungsvorgang aufgebraucht wurde, wird zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende ein neuer Regenerierungsprozess eingeleitet.

Wasserenthärterstufe	Wassermenge (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25

Wasserenthärterstufe	Wassermenge (l)
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In solchen Fällen verlängert die Regenerierung die Programmdauer um 5 Minuten.

Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärters im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der Wasserverbrauch eines Programms um 4 zusätzliche Liter und der Energieverbrauch um 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung.

Jeder Spülvorgang des Enthärters (möglicherweise mehr als einer im

selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmanfang oder in der Mitte eines Programms stattfindet.



Alle in diesem Abschnitt genannten Verbrauchswerte werden in Übereinstimmung mit der derzeit geltenden Norm in Laborbedingungen mit Wasserhärte 2,5mmol/l (Wasserenthärter: Grad 3) gemäß der folgenden Verordnung bestimmt: 2019/2022 . Der Druck und die Temperatur des Wassers sowie die Schwankungen des Versorgungsnetzes können die Werte verändern.

Einstellen der Wasserenthärterstufe

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Program**.
 - Die Anzeige **ECO** blinkt weiterhin.
 - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
 - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an: z. B. **5 L** = Stufe 5.
2. Drücken Sie **Program** wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

7.3 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird während der letzten Spülung automatisch freigegeben.

Wenn das Klarspülmittelfach leer ist, schaltet sich die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein. Wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden und die Reinigungsergebnisse

zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für die beste Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabs ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

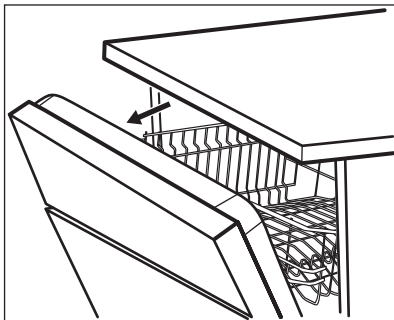
Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Start**.
 - Die Anzeige **160min** blinkt weiterhin.
 - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
 - **0 d** = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist ausgeschaltet.
 - **1 d** = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie **Start**, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

7.4 AirDry

AirDry verbessert die Trockenergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet außer bei (falls zutreffend).

Die Dauer der Trockenphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

Wird die Tür danach für mindestens 3 Minuten geschlossen, dann wird das laufende Programm beendet.



VORSICHT!

Falls Kinder Zugang zum Gerät haben, empfehlen wir, diese Funktion auszuschalten. AirDry Die automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.

Ausschalten AirDry

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie **Delay**.
 - Die Anzeige **90min** blinkt weiterhin.
 - Die verbleibenden Anzeigen erlöschen.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:
 - = AirDry ist ausgeschaltet.
 - = AirDry ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie **Delay**, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen.

Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht. Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter



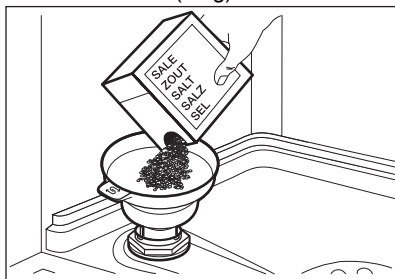
VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

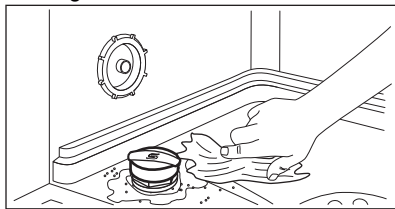
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



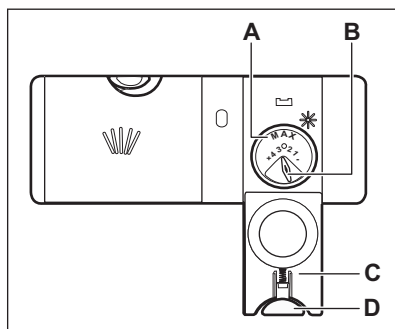
6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!

Das Fach (A) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.



VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (A) bis zur Markierung „MAX“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

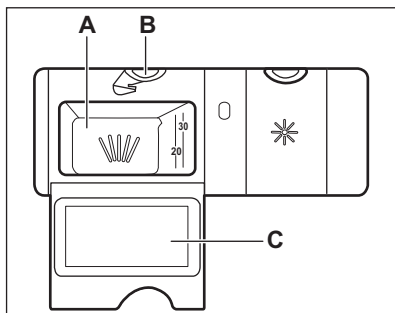


Sie können den Wahlschalter für die Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
- Wenn die Salzkontrolllampe leuchtet, füllen Sie den Salzbehälter.
 - Leuchtet die Kontrolllampe für Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
 4. Geben Sie das Waschmittel hinzu.
 5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Gebrauch des Reinigungsmittels



VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Reinigungsmittel.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel (als Pulver oder Tabs) in das Fach (A).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.



Informationen zur Dosierung des Reinigungsmittels finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20–25 ml Gel-Reinigungsmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.



Füllen Sie nicht mehr als 30 ml Gel-Reinigungsmittel in das Fach (A).

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Funktion Auto off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet und die Tür geschlossen ist.
2. Drücken Sie **Program** wiederholt, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms leuchtet.

Im Display wird die Programmdauer angezeigt.

3. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
4. Drücken Sie **Start**, um das Programm zu starten.
 - Die Kontrolllampe für das laufende Programm leuchtet.
 - Die Programmdauer nimmt in Schritten von jeweils 1 Minute ab.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie **Delay** wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
3. Drücken Sie **Start**, um den Countdown zu starten.
 - Die Kontrolllampe  leuchtet.
 - Die verbleibende Zeit zählt stundenweise rückwärts. In der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach dem Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm und die Kontrolllampe der laufenden Phase leuchtet. Die

Kontrolllampe  erlischt.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.



Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.



Versuchen Sie nicht die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten, nachdem sie automatisch von AirDry geöffnet wurde, zu schließen. Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden. Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Drücken Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Beenden des Programms

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, Auto off schaltet die Funktion das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind inaktiv außer der Ein-/Aus-Taste.

Schließen Sie den Wasserhahn.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. **ECO** bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.

- Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
- Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
- Siehe Anleitungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des

Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zurück zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zu kehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn und Kupfer, da diese reißen, sich verziehen, verfärben oder Lochfraß bekommen könnten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).

- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in den Besteckkorb.
- Setzen Sie den oberen Korb in die obere Position, um größere Gegenstände im unteren Korb unterbringen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Vor Wartungsarbeiten das Gerät deaktivieren und den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme verschlechtern die Waschergebnisse. Prüfen Sie sie regelmäßig und reinigen Sie sie gegebenenfalls.

11.1 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Verwenden Sie das automatische Reinigungsprogramm für optimale Reinigungsergebnisse.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Schalten Sie mindestens zweimal im Monat ein langes Programm ein, um die Ablagerungen zu verhindern.

11.2 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des

Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.



VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

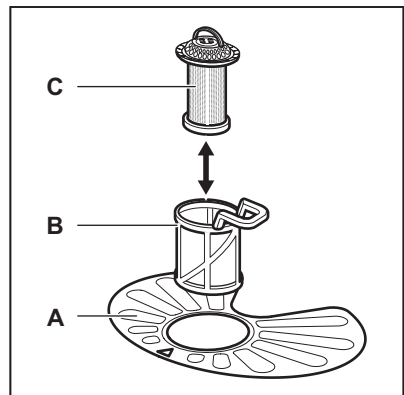
1. Bauen Sie das Siebssystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebssystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.3 Reinigen der Außenseiten

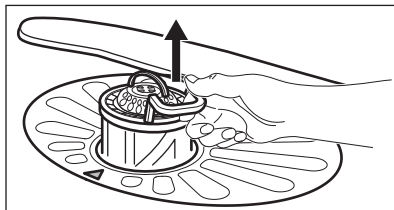
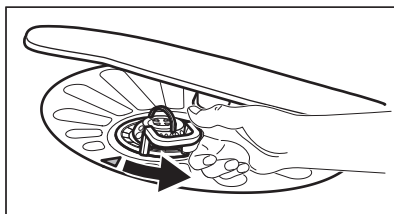
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigen der Siebe

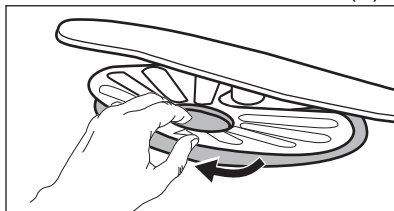
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



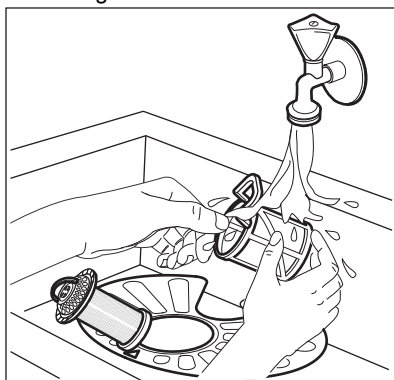
1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.



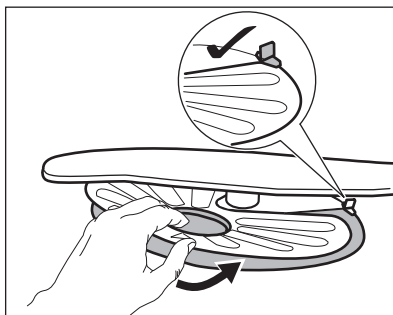
2. Nehmen Sie das Sieb (C) aus dem Sieb (B).
3. Entfernen Sie das flache Sieb (A).



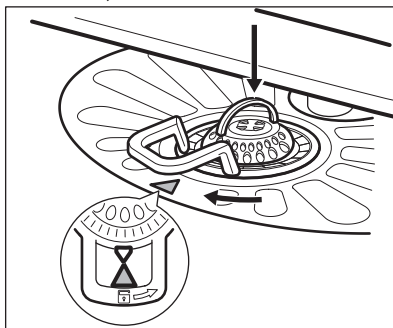
4. Reinigen Sie die Siebe.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie das flache Sieb (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass es korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Siebe (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie das Sieb (B) in das flache Sieb (A) ein. Drehen Sie es nach rechts, bis es einrastet.



VORSICHT!

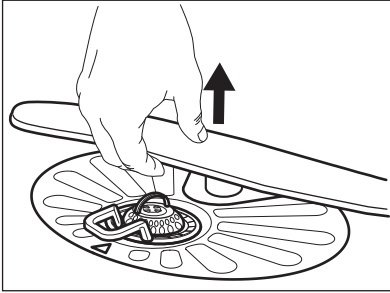
Eine falsche Anordnung der Siebe führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.5 Reinigung des unteren Sprüharms

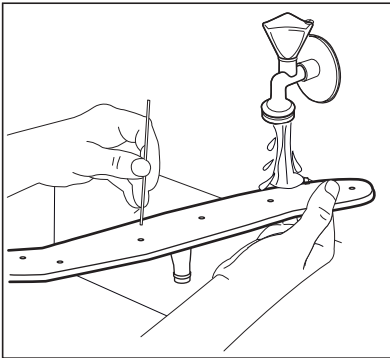
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

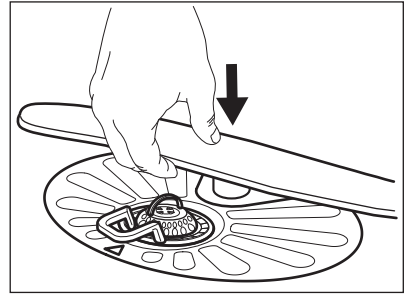
1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms des Oberkorbs den Sprüharm nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wieder einzusetzen.



11.6 Reinigung des oberen Sprüharms

Entfernen Sie den oberen Sprüharm nicht. Wenn die Öffnungen im Sprüharm verstopft sind, entfernen Sie die Rückstände der Verunreinigungen mit einem dünnen spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.

12. PROBLEMBEHEBUNG



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass

der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Das Programm startet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Drücken Sie die Start-Taste. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Im Display wird i10 oder i11 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird i20 angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebsystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird i30 angezeigt.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird i41 - i44 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Im Display wird i51 - i59 oder i5A - i5F angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Im Display wird i61 oder i69 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Technische Fehlfunktion des Geräts. Im Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.	Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird iF1 angezeigt.	- Schalten Sie das Gerät aus und ein. - Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. - Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Montageanleitung.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrmals.	Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwaleinstellung ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Programmdauer verändern.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor die Programmende-Zeit.	Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe „Einstellungen“.
Klappernde/klopfende Geräusche aus dem Geräteeinern.	- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. - Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. - Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Für Alarmcodes, die nicht in der Tabelle beschrieben sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



WARNUNG!

Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

12.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	• Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Schlechte Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie die Funktion AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Handtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe „Programmübersicht“.
Weißliche Streifen oder blauschimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülerstufe ein. • Die Menge an Reinigungsmittel ist zu hoch.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Klarspülerstufe ein. - Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	- Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. - Verwenden Sie ein Reinigungsmittel eines anderen Herstellers. - Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	- Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe „Wasserenthärter“. - Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reste von Reinigungsmitteln im Behälter.	- Der Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. - Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. - Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	- Siehe „Reinigen des Geräteinnenraums“. - Starten Sie das Programm  mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	- Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. - Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. - Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. - Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. - Starten Sie das Programm  mit einem Entkalker für Geschirrspüler. - Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. - Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. - Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	598 / 850 / 622
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 10 (1.0)
Wasserversorgung	Kaltes Wasser oder heißes Wasser ²⁾	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	13

¹⁾ Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

Weitere Einzelheiten zur Energieplakette finden Sie auf www.theenergylabel.eu.

14. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

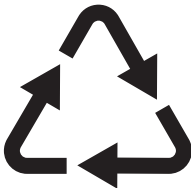
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also **nicht** in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die

entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank),

Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen,

kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

TABLE DES MATIÈRES

1. INFORMATIONS DE SÉCURITÉ.....	32
2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ.....	33
3. DESCRIPTION DE L'APPAREIL.....	36
4. BANDEAU DE COMMANDE.....	37
5. PROGRAMMES.....	38
6. OPTIONS.....	40
7. RÉGLAGES.....	41
8. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION.....	44
9. UTILISATION QUOTIDIENNE.....	46
10. CONSEILS.....	48
11. ENTRETIEN ET NETTOYAGE.....	50
12. DÉPANNAGE.....	52
13. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES.....	57
14. EN MATIÈRE DE PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT.....	58

POUR DES RÉSULTATS PARFAITS

Merci d'avoir choisi ce produit AEG. Nous l'avons conçu pour qu'il vous offre des performances irréprochables pendant de nombreuses années, en intégrant des technologies innovantes vous simplifiant la vie – fonctions que vous ne trouverez peut-être pas sur des appareils ordinaires. Veuillez prendre quelques instants pour lire cette notice afin d'utiliser au mieux votre appareil.

Consultez notre site pour :



Obtenir des conseils d'utilisation, des brochures, un dépanneur, des informations sur le service et les réparations :

www.aeg.com/support



Enregistrer votre produit pour un meilleur service :

www.registeraeg.com



Acheter des accessoires, consommables et pièces de rechange d'origine pour votre appareil :

www.aeg.com/shop

SERVICE ET ASSISTANCE À LA CLIENTÈLE

N'utilisez que des pièces de rechange d'origine.

Avant de contacter notre centre de service agréé, assurez-vous de disposer des informations suivantes : Modèle, PNC, numéro de série.

Ces informations figurent sur la plaque signalétique.

 Avertissement/Consignes de sécurité

 Informations générales et conseils

 Informations environnementales

Sous réserve de modifications.

1. INFORMATIONS DE SÉCURITÉ

Avant d'installer et d'utiliser cet appareil, lisez soigneusement les instructions fournies. Le fabricant ne pourra être tenu pour responsable des blessures et dégâts résultant d'une mauvaise installation ou utilisation. Conservez toujours les instructions dans un lieu sûr et accessible pour vous y référer ultérieurement.

1.1 Sécurité des enfants et des personnes vulnérables

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou dénuées d'expérience ou de connaissance, s'ils sont correctement surveillés ou si des instructions relatives à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité leur ont été données et s'ils comprennent les risques encourus.
- Les enfants entre 3 et 8 ans et les personnes ayant un handicap très important et complexe doivent être tenus à l'écart de l'appareil, à moins d'être surveillés en permanence.
- Les enfants de moins de 3 ans doivent être tenus à l'écart de l'appareil, à moins d'être surveillés en permanence.
- Veillez à ce que les enfants ne jouent pas avec l'appareil.
- Ne laissez pas les détergents à la portée des enfants.
- Tenez les enfants et les animaux éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.
- Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

1.2 Sécurité générale

- Cet appareil est destiné au nettoyage de la vaisselle de table et de la vaisselle de type ménager uniquement.

- Cet appareil est conçu pour un usage domestique unique, dans un environnement intérieur.
- Cet appareil peut être utilisé dans les bureaux, les chambres d'hôtel, les chambres d'hôtes, les maisons d'hôtes de ferme et d'autres hébergements similaires lorsque cette utilisation ne dépasse pas le niveau (moyen) de l'utilisation domestique.
- Ne modifiez pas les caractéristiques de cet appareil.
- La pression de l'eau en fonctionnement (minimale et maximale) doit se situer entre 0.5 (0.05) / 10 (1.0) bar (MPa)
- Respectez le nombre maximal de 13 couverts.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou par un professionnel qualifié afin d'éviter un danger.
- **AVERTISSEMENT** : Les couteaux et autres ustensiles tranchants doivent être placés dans le panier, pointe vers le bas, ou en position horizontale.
- Ne laissez pas la porte de l'appareil ouverte sans surveillance pour éviter de vous prendre accidentellement les pieds dedans.
- Avant toute opération d'entretien, mettez l'appareil à l'arrêt et débranchez-le de l'alimentation électrique.
- Ne pulvérisez pas d'eau ni de vapeur à haute pression pour nettoyer l'appareil.
- Si l'appareil dispose d'orifices d'aération à la base, veillez à ne pas les couvrir, p. ex. avec de la moquette.
- L'appareil doit être raccordé au réseau d'eau à l'aide des tuyaux neufs fournis. Les anciens ensembles de tuyaux ne doivent pas être réutilisés.

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

2.1 Installation



AVERTISSEMENT!

L'appareil doit être installé uniquement par un professionnel qualifié.

- Retirez l'intégralité de l'emballage.
- N'installez pas et ne branchez pas un appareil endommagé.
- Suivez scrupuleusement les instructions d'installation fournies avec l'appareil.

- Soyez toujours vigilants lorsque vous déplacez l'appareil car il est lourd. Utilisez toujours des gants de sécurité et des chaussures fermées.
- N'installez pas l'appareil ou ne l'utilisez pas dans un endroit où la température ambiante est inférieure à 0 °C.
- Installez l'appareil dans un lieu sûr et adapté répondant aux exigences d'installation.

2.2 Branchement électrique

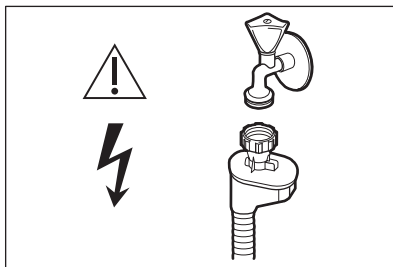


AVERTISSEMENT!
Risque d'incendie ou d'électrocution.

- Avertissement : cet appareil est conçu pour être installé/connecté à une connexion de mise à la terre dans le bâtiment.
- Assurez-vous que les paramètres figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données électriques nominale de l'alimentation secteur.
- Utilisez toujours une prise de courant de sécurité correctement installée.
- N'utilisez pas d'adaptateurs multiprise et de rallonges.
- Veillez à ne pas endommager la fiche secteur ni le câble d'alimentation. Le remplacement du câble d'alimentation de l'appareil doit être effectué par notre service après-vente agréé.
- Ne branchez la fiche secteur dans la prise secteur qu'à la fin de l'installation. Assurez-vous que la prise secteur est accessible après l'installation.
- Ne tirez pas sur le câble secteur pour débrancher l'appareil. Tirez toujours sur la fiche de la prise secteur.
- Cet appareil est fourni avec un câble d'alimentation de 13 A. Si vous devez changer le fusible de la fiche secteur, utilisez uniquement un fusible 13 A approuvé ASTA (BS 1362) (Royaume-Uni et Irlande uniquement).

2.3 Raccordement à l'arrivée d'eau

- Veillez à ne pas endommager les tuyaux de circulation d'eau.
- Avant d'installer des tuyaux neufs, des tuyaux n'ayant pas servi depuis longtemps, lorsqu'une réparation a été effectuée ou qu'un nouveau dispositif a été installé (compteurs d'eau, etc.), laissez l'eau s'écouler jusqu'à ce qu'elle soit parfaitement propre et claire.
- Pendant et après la première utilisation de l'appareil, vérifiez qu'aucune fuite n'est visible.
- Le tuyau d'arrivée d'eau possède une vanne de sécurité et une gaine avec un câble d'alimentation électrique interne.



AVERTISSEMENT!
Tension dangereuse.

- Si le tuyau d'arrivée d'eau est endommagé, fermez immédiatement le robinet d'eau et débranchez la fiche de la prise secteur. Contactez le service après-vente pour remplacer le tuyau d'arrivée d'eau.

2.4 Utilisation

- Ne placez pas de produits inflammables ou d'éléments imbibés de produits inflammables à l'intérieur, à proximité ou au-dessus de l'appareil.
- Les produits de lavage pour lave-vaisselle sont dangereux. Suivez les consignes de sécurité figurant sur l'emballage du produit de lavage.
- Ne buvez pas et ne jouez pas avec l'eau de l'appareil.
- N'enlevez pas la vaisselle de l'appareil avant la fin du programme. Il

se peut que la vaisselle contienne encore du produit de lavage.

- Ne posez pas d'objets et n'appliquez pas de pression sur la porte ouverte de l'appareil.
- L'appareil peut dégager de la vapeur chaude si vous ouvrez la porte pendant le déroulement d'un programme.

2.5 Service

- Pour réparer l'appareil, contactez le service après-vente agréé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.
- Veuillez noter qu'une autoréparation ou une réparation non professionnelle peuvent avoir des conséquences sur la sécurité et annuler la garantie.
- Les pièces de rechange suivantes seront disponibles pendant 7 ans après l'arrêt du modèle : moteur, pompe de circulation et de vidange, éléments chauffants, dont thermopompes, canalisations et équipements correspondants dont tuyaux, valves, filtres et électrovannes (aquastops), pièces structurelles et intérieures liées aux assemblages de portes, cartes de circuits imprimés, affichages électroniques, pressostats, thermostats et capteurs, logiciel et firmware dont logiciel de réinitialisation. Veuillez noter que certaines de ces pièces détachées ne sont disponibles qu'auprès de réparateurs professionnels et que toutes les pièces détachées ne sont pas adaptées à tous les modèles.

- Les pièces de rechange suivantes seront disponibles pendant 10 ans après l'arrêt du modèle : charnière et joints de porte, autres joints, bras d'aspersion, filtres de vidange, supports intérieurs et périphériques en plastique tels que paniers et couvercles.
- Concernant la/les lampe(s) à l'intérieur de ce produit et les lampes de rechange vendues séparément : Ces lampes sont conçues pour résister à des conditions physiques extrêmes dans les appareils électroménagers, telles que la température, les vibrations, l'humidité, ou sont conçues pour signaler des informations sur le statut opérationnel de l'appareil. Elles ne sont pas destinées à être utilisées dans d'autres applications et ne conviennent pas à l'éclairage des pièces d'un logement.

2.6 Mise au rebut

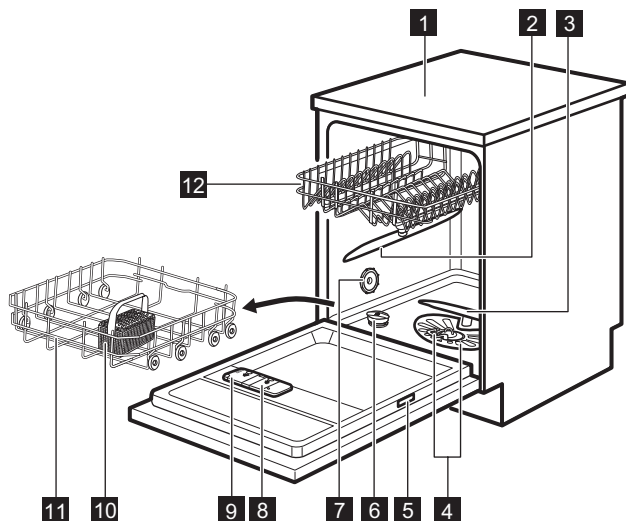


AVERTISSEMENT!

Risque de blessure ou d'asphyxie.

- Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique.
- Coupez le câble d'alimentation et mettez-le au rebut.
- Retirez le dispositif de verrouillage de la porte pour empêcher les enfants et les animaux de s'enfermer dans l'appareil.

3. DESCRIPTION DE L'APPAREIL



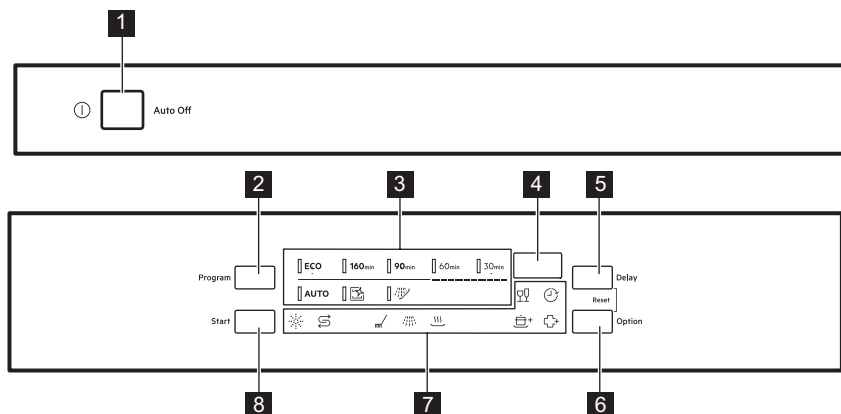
- 1** Plan de travail
- 2** Bras d'aspersion supérieur
- 3** Bras d'aspersion inférieur
- 4** Filtres
- 5** Plaque signalétique
- 6** Réservoir de sel régénérant
- 7** Fente d'aération
- 8** Distributeur de liquide de rinçage
- 9** Distributeur de détergent

- 10** Panier à couverts
- 11** Panier inférieur
- 12** Panier supérieur



Les images sont une présentation générale. Pour des informations plus détaillées, consultez les autres chapitres ou les documents fournis avec l'appareil.

4. BANDEAU DE COMMANDE



- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1 Touche marche/arrêt | 6 Touche Option |
| 2 Touche Program | 7 Voyants |
| 3 Voyants de programme | 8 Touche Start |
| 4 Afficheur | |
| 5 Touche Delay | |

4.1 Voyants

Voyant	Description
	Voyant du sel régénérant. Il s'allume lorsque le réservoir de sel régénérant doit être rempli. Il n'est jamais allumé lorsque le programme est en cours.
	Voyant du liquide de rinçage. Il s'allume lorsque le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli. Il n'est jamais allumé lorsque le programme est en cours.
	Voyant de phase de lavage. Il s'allume au cours de la phase de lavage.
	Voyant Phase de rinçage. Il s'allume au cours de la phase de rinçage.
	Voyant de phase de séchage. Il est allumé lorsque vous sélectionnez un programme avec la phase de séchage. Il clignote au cours de la phase de séchage.
	Voyant Delay. Il s'allume lorsque vous activez le départ différé.
	voyant GlassCare.

Voyant	Description
	voyant ExtraPower.
	voyant ExtraHygiene.

5. PROGRAMMES

L'ordre des programmes figurant dans le tableau peut ne pas correspondre à leur séquence sur le bandeau de commande.

Programme	Charge du lave-vaisselle	Degré de salissure	Phases du programme	Options
ECO ¹⁾	Vaisselle, couverts, casseroles et poêles	Normal et légèrement sec	• Prélavage • Lavage à 50 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 55 °C • Séchage • AirDry ²⁾	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
160min	Vaisselle, couverts, casseroles et poêles	Normal à important et sec	• Prélavage • Lavage à 60 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 60 °C • Séchage • AirDry ²⁾	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
90min	Vaisselle, couverts, casseroles et poêles	Normal et légèrement sec	• Lavage à 60 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 55 °C • Séchage • AirDry ²⁾	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
60min	Vaisselle, couverts	Frais et légèrement sec	• Lavage à 60 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 50 °C • AirDry ²⁾	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene
30min	Vaisselle, couverts	Frais	• Lavage à 50 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 50 °C • AirDry ²⁾	• ExtraPower • GlassCare • ExtraHygiene

Programme	Charge du lave-vaisselle	Degré de salissure	Phases du programme	Options
AUTO ³⁾	Vaisselle, couverts, casseroles et poêles	Tous	• Prélavage • Lavage de 50 à 60 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 60 °C • Séchage • AirDry ²⁾	
 ⁴⁾	Néant	Nettoyage de l'intérieur de l'appareil	• Nettoyage 70 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final • AirDry ²⁾	
 ⁵⁾	Tous	Tous	• Prélavage	

¹⁾ Ce programme vous permet d'optimiser votre consommation d'eau et d'énergie pour la vaisselle et les couverts normalement sales. Il s'agit du programme standard pour les instituts de tests. Ce programme permet d'évaluer la conformité avec la réglementation de la Commission (UE) 2019/2022 Ecodesign.

²⁾ Ouverture automatique de la porte pendant la phase de séchage. Consultez « Réglages ».

³⁾ L'appareil détecte le degré de salissure et la quantité de vaisselle dans les paniers. Il règle automatiquement la température ainsi que le volume d'eau, la consommation d'énergie et la durée du programme.

⁴⁾ Ce programme est conçu pour laver la vaisselle de l'appareil de façon économe et efficace. Il élimine le tartre et l'accumulation de graisses. Il est recommandé de lancer ce programme au moins tous les 2 mois lorsque l'appareil est vide, avec un agent détartrant ou un produit de nettoyage spécialement conçu pour les lave-vaisselle.

⁵⁾ Avec ce programme, vous pouvez rapidement rincer les résidus alimentaires de la vaisselle et éviter la formation d'odeurs dans l'appareil. N'utilisez pas de produit de lavage avec ce programme.

5.1 Valeurs de consommation

Programme ¹⁾²⁾	Eau (l)	Énergie (kWh)	Durée (min)
ECO	9.9	0.936	240
160 _{min}	11.6	1.110	160
90 _{min}	10.6	0.990	90
60 _{min}	10.6	0.860	60
30 _{min}	10.2	0.620	30
AUTO	12.4	1.170	170
	9.7	0.510	60

Programme 1)2)	Eau (l)	Énergie (kWh)	Durée (min)
	4.2	0.020	15

1) Les valeurs de consommation peuvent changer en fonction de la pression et de la température de l'eau, des variations de l'alimentation électrique, de la quantité de vaisselle chargée, du degré de salissure, ainsi que des options sélectionnées.

2) Les valeurs pour les programmes autres que ECO sont fournies uniquement à titre indicatif.

5.2 Informations pour les laboratoires d'essais

Pour recevoir les informations nécessaires à la mise en œuvre des tests de performances (par ex. conformément à : EN60436), envoyez un e-mail à l'adresse :

info.test@dishwasher-production.com

Dans votre demande, indiquez le code produit (PNC) de la plaque signalétique.

Pour toute autre question concernant votre lave-vaisselle, reportez-vous au manuel d'entretien fourni avec votre appareil.

6. OPTIONS



Il faut activer les options souhaitées avant de lancer un programme.
Vous ne pouvez pas activer ni désactiver les options pendant le déroulement d'un programme.



La touche option permet de basculer entre les options disponibles et les combinaisons possibles.



Toutes les options ne sont pas compatibles entre elles. Si vous sélectionnez des options non compatibles, l'appareil désactive automatiquement une ou plusieurs de ces options. Seuls les voyants correspondant aux options toujours activées restent allumés.



Si une option n'est pas compatible avec un programme, le voyant correspondant est éteint ou clignote rapidement pendant quelques secondes, puis s'éteint.



Activer des options peut avoir un impact sur la consommation d'eau et d'énergie, ainsi que sur la durée du programme.

6.1 GlassCare

Cette option permet de protéger les charges délicates, notamment les verres, contre les dégâts. Elle empêche les changements rapides de température de lavage du programme sélectionné et le réduit à 45 °C.

Comment activer GlassCare

Appuyez sur la touche fonction **Option** jusqu'à ce que le voyant  s'allume. L'affichage indique la durée du programme réactualisée.

6.2 ExtraPower

Cette option améliore les résultats de lavage du programme sélectionné. Elle augmente la durée et la température de lavage.

Comment activer ExtraPower

Appuyez sur **Option** jusqu'à ce que le voyant  s'allume.

L'affichage indique la durée du programme réactualisée.

6.3 ExtraHygiene

Cette option garantit de meilleurs résultats de nettoyage en maintenant la température entre 65 et 70 °C pendant au moins 10 minutes au cours de la dernière phase de rinçage.

Comment activer l'option ExtraHygiene

Appuyez sur la touche **Option** jusqu'à ce que le voyant  s'allume. L'affichage indique la durée du programme réactualisée.

7. RÉGLAGES

7.1 Mode Programmation et mode Utilisateur

Lorsque l'appareil est en mode Programmation, il est possible de sélectionner un programme et d'entrer en mode Utilisateur.

Réglages disponibles en mode utilisateur :

- Le niveau de l'adoucisseur d'eau en fonction de la dureté de l'eau.
- L'activation ou la désactivation de la notification du distributeur de liquide de rinçage vide.
- Activation ou désactivation de AirDry.

L'appareil conserve les réglages enregistrés. Par conséquent, vous n'avez pas à les sélectionner à nouveau avant chaque cycle.

Comment régler le mode Programmation

L'appareil est en mode Programmation lorsque le voyant de programme **ECO** est allumé et que la durée du programme s'affiche.

Après l'activation, l'appareil est en mode Programmation par défaut. Si ce n'est pas le cas, sélectionnez le mode Programmation de la façon suivante :

Maintenez les touches **Delay** et **Option** enfoncées simultanément jusqu'à ce que

l'appareil se mette en mode Programmation.

Comment passer au mode utilisateur

Assurez-vous que l'appareil est en mode sélection du programme.

Pour passer au mode utilisateur, maintenez simultanément enfoncés **Delay** et **Option** jusqu'à ce que les voyants **ECO**, **160 min** et **90 min** se mettent à clignoter et que plus rien ne s'affiche.

7.2 L'adoucisseur d'eau

L'adoucisseur d'eau élimine les minéraux de l'arrivée d'eau qui pourraient avoir un impact négatif sur les résultats de lavage et sur l'appareil.

Plus la teneur en minéraux est élevée, plus l'eau est dure. La dureté de l'eau est mesurée en échelles équivalentes.

L'adoucisseur d'eau doit être réglé en fonction de la dureté de l'eau de votre région. Votre compagnie des eaux peut vous conseiller sur la dureté de l'eau de votre région. Réglez le bon niveau de l'adoucisseur d'eau pour garantir de bons résultats de lavage.

Dureté de l'eau

Degrés allemands (°dH)	Degrés français (°fH)	mmol/l	Degrés Clarke	Niveau d'adoucisseur d'eau
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10

Degrés allemands (°dH)	Degrés français (°fH)	mmol/l	Degrés Clarke	Niveau d'adoucisseur d'eau
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Réglages Usine.

2) N'utilisez pas de sel à ce niveau.

Quel que soit le type de détergent utilisé, réglez le niveau de dureté de l'eau approprié, afin d'activer le voyant de remplissage du sel régénérant.



Les pastilles tout-en-un contenant du sel régénérant ne sont pas assez efficaces pour adoucir l'eau dure.

Processus de régénération

Pour le fonctionnement correct de l'adoucisseur d'eau, la résine du dispositif adoucisseur doit être régulièrement régénérée. Ce processus est automatique et fait partie du fonctionnement normal du lave-vaisselle.

Si la quantité d'eau prescrite (voir les valeurs dans le tableau) a été utilisée depuis le dernier processus de régénération, un nouveau processus de régénération sera lancé entre le rinçage final et la fin du programme.

Niveau d'adoucisseur d'eau	Quantité d'eau (l)
1	250
2	100

Niveau d'adoucisseur d'eau	Quantité d'eau (l)
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

En cas de réglage élevé de l'adoucisseur d'eau, cela peut également se produire au milieu du programme, avant le rinçage (deux fois pendant un programme). Le lancement de la régénération n'a aucun impact sur la durée du cycle, sauf s'il se produit au milieu d'un programme ou à la fin d'un programme avec une courte phase de séchage. Dans ce cas, la régénération prolonge la durée totale d'un programme de 5 minutes.

Ensuite, le rinçage de l'adoucisseur d'eau qui dure 5 minutes peut

commencer au cours du même cycle ou au début du programme suivant. Cette activité augmente la consommation d'eau totale d'un programme de 4 litres supplémentaires et la consommation énergétique totale d'un programme de 2 Wh supplémentaires. Le rinçage de l'adoucisseur se termine avec une vidange complète.

Chaque rinçage d'adoucisseur effectué (plusieurs possibles au cours du même cycle) peut prolonger la durée du programme de 5 minutes supplémentaires s'il se produit à n'importe quel point au début ou au milieu d'un programme.



Toutes les valeurs de consommation mentionnées dans cette section sont déterminées conformément aux normes en vigueur dans les conditions de laboratoire avec une dureté de l'eau de 2,5 mmol/l (adoucisseur d'eau : niveau 3) conformément à la réglementation : 2019/2022 . La pression et la température de l'eau ainsi que les variations de l'alimentation électrique peuvent changer.

Comment régler le niveau de l'adoucisseur d'eau

Assurez-vous que l'appareil est en mode utilisateur.

- Appuyez sur la touche fonction **Program**.
 - L'indicateur **ECO** continue de clignoter.
 - Les voyants restants sont éteints.
 - L'affichage indique le réglage actuel : p. ex., **5 L** = niveau 5.
- Appuyez sur **Program** à plusieurs reprises pour modifier le réglage.
- Appuyez sur la touche marche/arrêt pour confirmer le réglage.

7.3 Notification Réservoir de liquide de rinçage vide

Le liquide de rinçage permet à la vaisselle de sécher sans traces ni taches. Il est automatiquement émis pendant le rinçage final.

Lorsque le réservoir du liquide de rinçage est vide, le voyant du liquide de rinçage s'allume. Si les résultats de séchage sont satisfaisants en n'utilisant que des pastilles tout en 1, vous pouvez désactiver la notification en cas de réservoir de liquide de rinçage vide. Cependant, pour de meilleures performances de séchage, utilisez toujours du liquide de rinçage.

Si vous utilisez un détergent standard ou des pastilles tout en 1 sans agent de rinçage, activez la notification pour que le voyant Remplissage du liquide de rinçage reste actif.

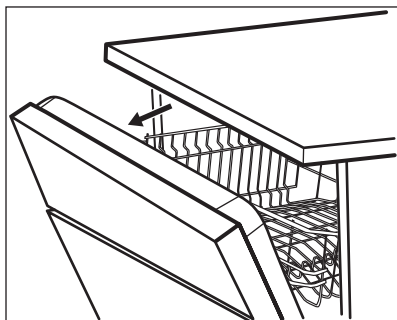
Comment désactiver la notification du distributeur de liquide de rinçage vide

Assurez-vous que l'appareil est en mode utilisateur.

- Appuyez sur la touche fonction **Start**.
 - L'indicateur **160min** continue de clignoter.
 - Les voyants restants sont éteints.
 - L'affichage indique le réglage actuel.
 - 0 d** = la notification du distributeur de liquide de rinçage vide est désactivée.
 - 1 d** = la notification du distributeur de liquide de rinçage vide est activée.
- Appuyez sur la touche fonction **Start** pour modifier le réglage.
- Appuyez sur la touche marche/arrêt pour confirmer le réglage.

7.4 AirDry

AirDry améliore le séchage tout en consommant moins d'énergie. Durant la phase de séchage, la porte s'ouvre automatiquement et reste entrouverte.



AirDry est automatiquement activée avec tous les programmes, à l'exception du programme  (le cas échéant).

La durée de la phase de séchage et le moment auquel la porte est ouverte varient selon le programme et les options sélectionnés.

Lorsque la fonction AirDry ouvre la porte, la durée restante du programme en cours s'affiche.



ATTENTION!

Ne tentez pas de refermer la porte de l'appareil dans les 2 minutes suivant son ouverture automatique. Cela pourrait endommager l'appareil.

Si, par la suite, la porte est fermée pendant au moins 3 minutes, le programme en cours s'arrête.



ATTENTION!

Si un enfant a accès à l'appareil, nous vous conseillons de désactiver l'option AirDry. L'ouverture automatique de la porte peut entraîner un risque.

Comment désactiver l'option AirDry

Assurez-vous que l'appareil est en mode utilisateur.

1. Appuyez sur la touche fonction **Delay**.
 - L'indicateur **90min** continue de clignoter.
 - Les voyants restants sont éteints.
 - L'affichage indique le réglage actuel :
 -  = AirDry est désactivée.
 -  = AirDry est activée.
2. Appuyez sur la touche fonction Delay pour modifier le réglage.
3. Appuyez sur la touche marche/arrêt pour confirmer le réglage.

8. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

1. **Assurez-vous que le réglage actuel de l'adoucisseur d'eau est compatible avec la dureté de l'arrivée d'eau. Si ce n'est pas le cas, réglez le niveau de l'adoucisseur d'eau.**
2. Remplissez le réservoir de sel régénérant.
3. Remplissez le distributeur de liquide de rinçage.
4. Ouvrez le robinet d'eau.
5. Lancez un programme pour éliminer tous les résidus qui peuvent toujours se trouver à l'intérieur de l'appareil. N'utilisez pas de produit de lavage et laissez les paniers vides.

Lorsque vous démarrez un programme, l'appareil peut prendre 5 minutes pour recharger la résine dans l'adoucisseur d'eau. La phase de lavage ne démarre qu'une fois cette procédure achevée. La procédure sera répétée régulièrement.

8.1 Réservoir de sel régénérant



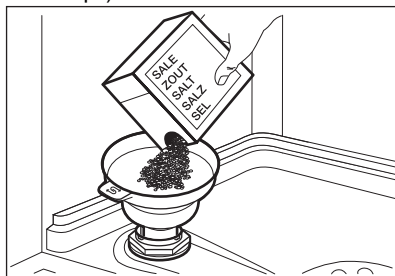
ATTENTION!

Utilisez uniquement du gros sel spécialement conçu pour les lave-vaisselle. Le sel fin augmente le risque de corrosion.

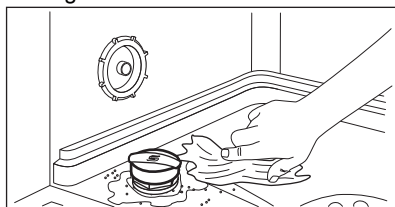
Le sel permet de recharger la résine dans l'adoucisseur d'eau et de garantir de bons résultats de lavage au quotidien.

Comment remplir le réservoir de sel

1. Tournez le couvercle du réservoir de sel régénérant vers la gauche et retirez-le.
2. Mettez 1 litre d'eau dans le réservoir de sel régénérant (uniquement la première fois).
3. Remplissez le réservoir avec 1 kg de sel régénérant (jusqu'à ce qu'il soit rempli).



4. Secouez doucement l'entonnoir par la poignée pour faire tomber les derniers grains qu'il contient.
5. Enlevez le sel qui se trouve autour de l'ouverture du réservoir de sel régénérant.



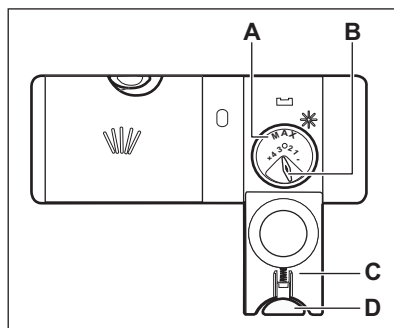
6. Tournez le couvercle du réservoir de sel régénérant vers la droite pour le refermer.



ATTENTION!

De l'eau et du sel peuvent sortir du réservoir de sel régénérant lorsque vous le remplissez. Afin d'éviter la corrosion, lancez immédiatement un programme après avoir rempli le réservoir de sel régénérant.

8.2 Comment remplir le distributeur de liquide de rinçage



ATTENTION!

Le compartiment (A) est destiné au liquide de rinçage uniquement. Ne le remplissez pas de produit de lavage.



ATTENTION!

Utilisez uniquement des liquides de rinçage spécialement conçus pour les lave-vaisselles.

1. Appuyez sur le bouton de déverrouillage (D) pour ouvrir le couvercle (C).
2. Versez le liquide de rinçage dans le distributeur (A) jusqu'à ce qu'il atteigne la marque « MAX ».
3. Retirez le liquide de rinçage à l'aide d'un chiffon absorbant pour éviter tout excès de mousse.
4. Fermez le couvercle. Assurez-vous que le bouton de déverrouillage est bien en position.



Vous pouvez tourner le sélecteur de quantité délivrée (**B**) entre la position 1 (quantité minimale) et la position 4 ou 6 (quantité maximale).

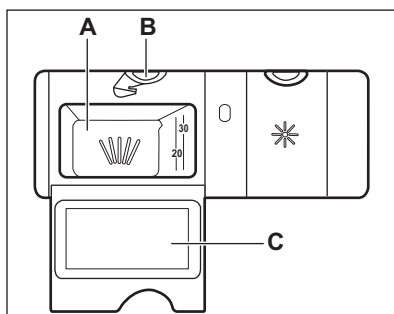
9. UTILISATION QUOTIDIENNE

1. Ouvrez le robinet d'eau.
 2. Appuyez sur la touche marche/arrêt pour allumer l'appareil.
- Assurez-vous que l'appareil est en mode sélection du programme.

- Si le voyant de réapprovisionnement en sel régénérant est allumé, remplissez le réservoir de sel régénérant.
- Si le voyant du liquide de rinçage est allumé, remplissez le distributeur de liquide de rinçage.

3. Chargez les paniers.
4. Ajoutez le produit de lavage.
5. Sélectionnez et lancez un programme adapté au type de vaisselle et au degré de salissure.

9.1 Utilisation du produit de lavage



ATTENTION!

Utilisez uniquement des produits de lavage spécialement conçus pour les lave-vaisselles.

1. Appuyez sur le bouton de déverrouillage (**B**) pour ouvrir le couvercle (**C**).
2. Versez le produit de lavage (poudre ou pastille) dans le compartiment (**A**).

3. Si le programme comporte une phase de prélavage, versez une petite quantité de produit de lavage sur la face intérieure de la porte de l'appareil.
4. Fermez le couvercle. Assurez-vous que le bouton de déverrouillage est bien en position.



Pour plus d'informations sur le dosage du produit de lavage, reportez-vous aux instructions du fabricant sur l'emballage du produit. Généralement, 20 à 25 ml de produit de lavage en gel suffit pour laver de la vaisselle présentant une salissure normale.



Ne remplissez pas le compartiment (**A**) avec plus de 30 ml de lessive en gel.

9.2 Réglage et départ d'un programme

La fonction Auto off

Cette fonction réduit la consommation d'énergie en éteignant automatiquement l'appareil lorsqu'il n'est pas en cours de fonctionnement.

La fonction est activée :

- Lorsque le programme est terminé.
- Au bout de 5 minutes si le programme n'a pas démarré.

Départ d'un programme

1. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour mettre en marche l'appareil. Assurez-vous que l'appareil est en mode de sélection de programme et que la porte est fermée.

2. Appuyez sur **Program** à nouveau et encore jusqu'à ce que l'indicateur du programme souhaité soit allumé.
L'affichage indique la durée du programme.
3. Sélectionnez les options compatibles.
4. Appuyez sur la touche **Start** pour lancer le programme.
 - L'indicateur de la phase de fonctionnement est activé.
 - Le décompte de la durée du programme démarre et s'effectue par paliers d'une minute.

Démarrage d'un programme avec départ différé

1. Sélectionnez un programme.
2. Appuyez sur la touche **Delay** à plusieurs reprises jusqu'à ce que l'affichage indique le délai choisi pour le départ différé (de 1 à 24 heures).
3. Appuyez sur la touche **Start** pour lancer le compte à rebours.
 - Le voyant  est allumé.
 - Le temps restant est décompté en heures. La dernière heure est affichée en minutes.

Lorsque le décompte est terminé, le programme démarre et le voyant de la phase en cours s'allume. Le voyant  est éteint.

Ouverture de la porte au cours du fonctionnement de l'appareil

Si vous ouvrez la porte lorsqu'un programme est en cours, l'appareil s'arrête. Cela peut avoir un impact sur la consommation d'énergie et la durée du programme. Lorsque vous refermez la porte, l'appareil reprend là où il a été interrompu.



Durant la phase de séchage, si la porte est ouverte pendant plus de 30 secondes, le programme en cours s'arrête. Ceci ne se produit pas si la porte est ouverte par la fonction AirDry.



Ne tentez pas de refermer la porte dans les 2 minutes suivant son ouverture automatique par la fonction AirDry car vous pourriez endommager l'appareil. Si par la suite vous refermez la porte pendant au moins 3 minutes, le programme en cours se termine.

Annulation du départ différé au cours du décompte

Lorsque vous annulez le départ différé, vous devez régler de nouveau le programme et les options.

Appuyez simultanément sur les touches **Delay** et **Option** jusqu'à ce que l'appareil se mette en mode Programmation.

Annulation du programme

Maintenez les touches **Delay** et **Option** enfoncées simultanément jusqu'à ce que l'appareil se mette en mode Programmation.

Assurez-vous que le distributeur de produit de lavage n'est pas vide avant de démarrer un nouveau programme de lavage.

Fin du programme

Lorsque le programme est terminé, la Auto off fonction éteint automatiquement l'appareil.

Toutes les touches sont désactivées à l'exception de la touche marche/arrêt.

Fermez l'arrivée d'eau.

10. CONSEILS

10.1 Informations générales

Suivez les conseils ci-dessous pour garantir des résultats de lavage et de séchage optimaux au quotidien et pour protéger l'environnement.

- Laver les plats au lave-vaisselle comme indiqué dans la notice d'utilisation permet généralement de consommer moins d'eau et d'énergie par rapport au lavage des plats à la main.
- Chargez le lave-vaisselle à sa capacité maximale pour économiser l'eau et l'énergie. Pour obtenir les meilleurs résultats de nettoyage, disposez les articles dans les paniers comme indiqué dans la notice d'utilisation et ne surchargez pas les paniers.
- Ne rincez pas vos plats à la main au préalable. Cela augmente la consommation d'eau et d'énergie. Si nécessaire, sélectionnez un programme avec une phase de prélavage.
- Enlevez les plus gros résidus d'aliments des plats et videz les tasses et les verres avant de les mettre dans l'appareil.
- Faites tremper ou récuriez légèrement la vaisselle contenant des aliments très cuits avant de la placer dans l'appareil.
- Vérifiez que les plats ne se touchent pas dans les paniers ou ne se recouvrent pas les uns les autres. L'eau peut ainsi atteindre toute la vaisselle et la laver parfaitement.
- Vous pouvez utiliser du détergent, du liquide de rinçage et du sel régénérant séparément, ou des pastilles tout en 1. Suivez les instructions inscrites sur l'emballage.
- Sélectionnez un programme en fonction du type de charge et du degré de saleté. **ECO** assure l'utilisation la plus efficace de consommation d'eau et d'énergie.
- Pour empêcher la formation de dépôts calcaires à l'intérieur de l'appareil :

- Remplissez le réservoir de sel régénérant dès que nécessaire.
- Utilisez le dosage recommandé de détergent et de liquide de rinçage.
- Assurez-vous que le niveau réglé pour l'adoucisseur d'eau correspond à la dureté de l'eau de votre région.
- Suivez les instructions du chapitre « **Entretien et nettoyage** ».

10.2 Utilisation de sel régénérant, de liquide de rinçage et de produit de lavage

- Utilisez uniquement du sel régénérant, du liquide de rinçage et du produit de lavage conçus pour les lave-vaisselle. D'autres produits peuvent endommager l'appareil.
- Dans les régions où l'eau est dure ou très dure, nous recommandons l'utilisation séparée d'un détergent simple (poudre, gel, pastille, sans fonction supplémentaire), de liquide de rinçage et de sel régénérant pour des résultats de lavage et de séchage optimaux.
- Les tablettes de détergent ne se dissolvent pas complètement durant les programmes courts. Pour éviter que des résidus de produit de lavage ne se déposent sur la vaisselle, nous recommandons d'utiliser des pastilles de détergent avec des programmes longs.
- Utilisez toujours la quantité adéquate de détergent. Un dosage insuffisant de détergent peut entraîner de mauvais résultats de nettoyage et la formation d'une pellicule ou de taches d'eau dure sur les articles. Utiliser trop de détergent avec une eau douce ou adoucie entraîne la présence de résidus de détergent sur les plats. Ajustez la quantité de détergent en fonction de la dureté de l'eau. Reportez-vous aux instructions figurant sur l'emballage du produit de lavage.

- Utilisez toujours la quantité adéquate de liquide de rinçage. Un dosage insuffisant du liquide de rinçage diminue les résultats de séchage. Utiliser trop de liquide de rinçage entraîne la formation de couches bleutées sur les articles.
- Assurez-vous que le niveau d'adoucisseur d'eau est correct. Si le niveau est trop élevé, la quantité accrue de sel régénérant dans l'eau peut entraîner la formation de rouille sur les couverts.

10.3 Que faire si vous ne voulez plus utiliser de pastilles tout en 1

Avant de commencer à utiliser le produit de lavage, le sel régénérant et le liquide de rinçage séparément, suivez les étapes suivantes :

1. Réglez l'adoucisseur d'eau sur le niveau maximal.
2. Assurez-vous que le réservoir de sel régénérant et le distributeur de liquide de rinçage sont pleins.
3. Lancez le programme le plus court avec une phase de rinçage. N'ajoutez pas de produit de lavage et ne chargez pas les paniers.
4. Lorsque le programme est terminé, réglez l'adoucisseur d'eau en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
5. Ajustez la quantité de liquide de rinçage libérée.
6. Activez la notification du distributeur de liquide de rinçage vide.

10.4 Chargement des paniers

- Utilisez toujours l'espace complet des paniers.
- N'utilisez l'appareil que pour laver des articles adaptés au lave-vaisselle.
- Ne lavez pas dans l'appareil des articles fabriqués en bois, corne, aluminium, étain et cuivre car ils pourraient se fissurer, se déformer, être décolorés ou piqués.
- Ne placez pas dans l'appareil des objets pouvant absorber l'eau (éponges, chiffons de nettoyage).

- Chargez les articles creux (tasses, verres et casseroles) en les retournant.
- Assurez-vous que les objets en verre ne se touchent pas.
- Placez les articles légers dans le panier supérieur. Veillez à ce que les articles ne puissent pas bouger.
- Placez les couverts et les petits articles dans le panier à couverts.
- Déplacez le panier supérieur vers le haut à l'aide des poignées pour pouvoir placer les grands récipients dans le panier inférieur.
- Assurez-vous que le bras d'aspersion tourne librement avant de lancer un programme.

10.5 Avant de lancer un programme

Avant de lancer le programme sélectionné, assurez-vous que :

- Les filtres sont propres et correctement installés.
- Le bouchon du réservoir de sel régénérant est serré.
- Les bras d'aspersion ne sont pas obstrués.
- Il y a assez de sel régénérant et de liquide de rinçage (sauf si vous utilisez des pastilles tout-en-un).
- La vaisselle est bien positionnée dans les paniers.
- Le programme est adapté au type de vaisselle et au degré de salissure.
- La bonne quantité de détergent est utilisée.

10.6 Déchargement des paniers

1. Attendez que la vaisselle refroidisse avant de la retirer de l'appareil. La vaisselle encore chaude est sensible aux chocs.
2. Commencez par décharger le panier inférieur, puis le panier supérieur.



Une fois le programme terminé, il peut rester de l'eau sur les surfaces intérieures de l'appareil.

11. ENTRETIEN ET NETTOYAGE



AVERTISSEMENT!

Avant toute opération d'entretien, mettez l'appareil à l'arrêt et débranchez-le de l'alimentation électrique.



Des filtres sales et des bras d'aspersion obstrués diminuent la qualité des résultats de lavage. Contrôlez-les régulièrement et, si nécessaire, nettoyez-les.

11.1 Nettoyage interne

- Nettoyez l'intérieur de l'appareil avec un chiffon doux et humide.
- N'utilisez pas de produits abrasifs, de tampons à récurer, d'outils tranchants, de produits chimiques agressifs, d'éponges métalliques, ni de solvants.
- Essuyez la porte, y compris le joint en caoutchouc, une fois par semaine.
- Pour maintenir des performances optimales, utilisez un produit de nettoyage conçu pour les lave-vaisselle, au moins une fois tous les deux mois. Respectez scrupuleusement les instructions figurant sur l'emballage du produit.
- Utilisez le programme de nettoyage automatique pour des résultats de nettoyage optimaux.
- Utiliser régulièrement des programmes de courte durée peut provoquer une accumulation de graisse et de tartre à l'intérieur de l'appareil. Pour éviter cela, lancez un programme long au moins 2 fois par mois.

11.2 Élimination de corps étrangers

Vérifiez les filtres et le collecteur d'eau après chaque utilisation du lave-vaisselle. Les corps étrangers (par exemple les morceaux de verre, de plastique, les os ou les cure-dents, etc.) réduisent les performances de nettoyage

et peuvent endommager la pompe de vidange.



ATTENTION!

Si vous ne pouvez pas retirer les corps étrangers, contactez un service après-vente agréé.

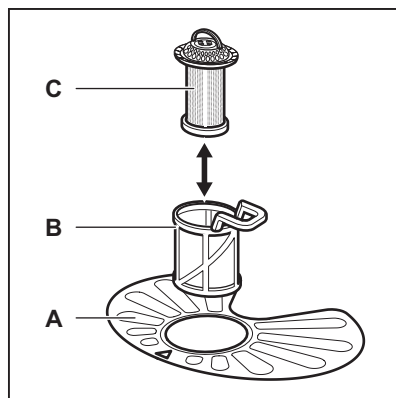
1. Démontez le système de filtres comme indiqué dans ce chapitre.
2. Retirez manuellement tout corps étranger.
3. Remontez les filtres comme indiqué dans ce chapitre.

11.3 Nettoyage extérieur

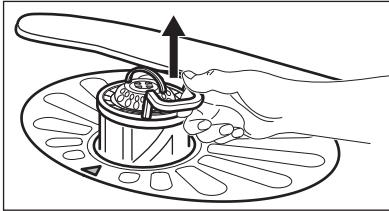
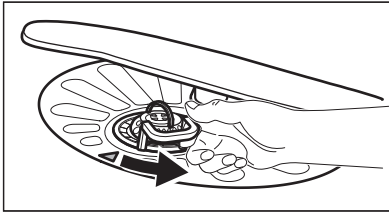
- Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux humide.
- Utilisez uniquement des produits de lavage neutres.
- N'utilisez pas de produits abrasifs, de tampons à récurer ni de solvants.

11.4 Nettoyage des filtres

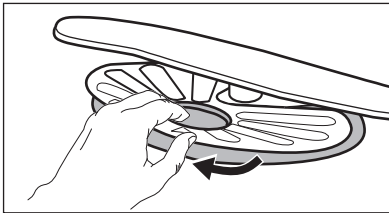
Le système de filtres est composé de 3 parties.



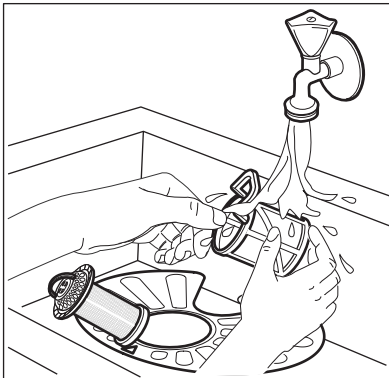
1. Tournez le filtre (B) vers la gauche et sortez-le.



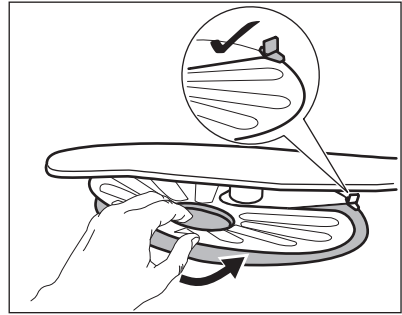
2. Retirez le filtre (C) du filtre (B).
3. Retirez le filtre plat (A).



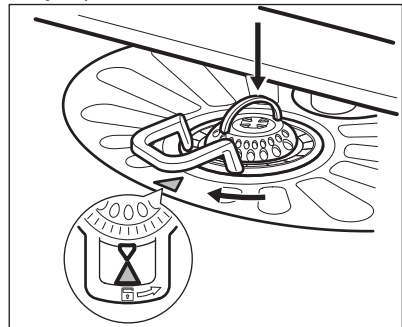
4. Lavez les filtres.



5. Assurez-vous qu'il ne reste aucun résidu alimentaire ni saleté à l'intérieur ou autour du bord du collecteur d'eau.
6. Réinstallez le filtre plat (A). Assurez-vous qu'il soit correctement positionné entre les 2 guides.



7. Remontez les filtres (B) et (C).
8. Remettez le filtre (B) dans le filtre plat (A). Tournez-le vers la droite jusqu'à la butée.



ATTENTION!

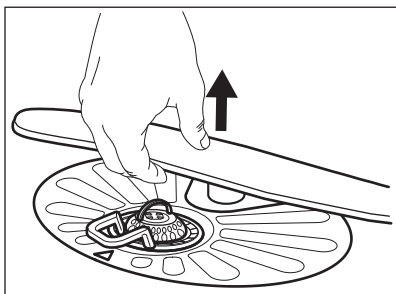
Une position incorrecte des filtres peut donner de mauvais résultats de lavage et endommager l'appareil.

11.5 Nettoyage du bras d'aspersion inférieur

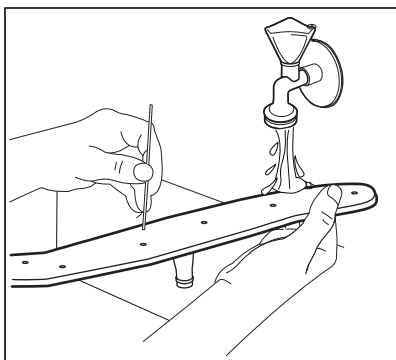
Nous vous conseillons de nettoyer régulièrement le bras d'aspersion inférieur afin d'éviter que ses orifices ne se bouchent.

Quand les orifices sont bouchés, les résultats de lavage peuvent être insatisfaisants.

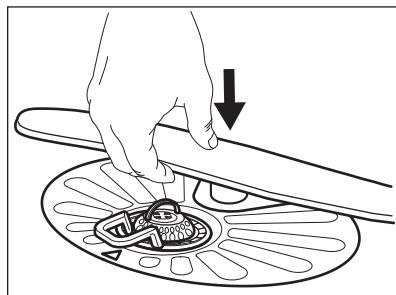
1. Pour retirer le bras d'aspersion inférieur, tirez-le vers le haut.



2. Lavez le bras d'aspersion sous l'eau courante. Utilisez un outil pointu comme un cure-dent pour extraire toutes les particules de saleté incrustées dans les orifices.



3. Pour réinstaller le bras d'aspersion, enfoncez-le vers le bas.



11.6 Nettoyage du bras d'aspersion supérieur

Ne retirez pas le bras d'aspersion. Si les orifices du bras d'aspersion sont obstrués, éliminez les résidus de salissure avec un objet fin et pointu, par ex. un cure-dent.

12. DÉPANNAGE



AVERTISSEMENT!

Une mauvaise réparation de l'appareil peut entraîner un danger pour la sécurité de l'utilisateur. Toute réparation doit être effectuée par du personnel qualifié.

La plupart des problèmes peuvent être résolus sans avoir recours au service après-vente agréé.

Reportez-vous au tableau ci-dessous pour obtenir plus d'informations sur les problèmes possibles.

Pour certaines anomalies, l'écran affiche un code d'alarme.

Problème et code d'alarme	Cause et solution possibles
Vous ne pouvez pas mettre en fonctionnement l'appareil.	- Assurez-vous que la fiche du câble d'alimentation est bien connectée dans la prise de courant. - Assurez-vous qu'aucun fusible n'a disjoncté dans la boîte à fusibles.

Problème et code d'alarme	Cause et solution possibles
Le programme ne démarre pas.	- Assurez-vous que la porte de l'appareil est fermée. - Appuyez sur la touche Départ. - Si vous avez sélectionné Démarrage retardé, annulez-le ou attendez la fin du décompte. - L'appareil recharge la résine à l'intérieur de l'adoucisseur d'eau. La durée de la procédure est d'environ 5 minutes.
L'appareil ne se remplit pas d'eau. L'affichage indique i10 ou i11 .	- Assurez-vous que l'arrivée d'eau est ouverte. - Assurez-vous que la pression de l'alimentation d'eau est suffisante. Pour cela, contactez les autorités locales en charge de l'eau. - Assurez-vous que l'arrivée d'eau n'est pas bouchée. - Assurez-vous que le filtre du tuyau d'arrivée d'eau n'est pas bouché. - Assurez-vous que le tuyau de raccordement ne présente pas de plis ni de coudes.
L'appareil ne vidange pas l'eau. L'affichage indique i20 .	- Assurez-vous que le siphon n'est pas bouché. - Assurez-vous que le système de filtre intérieur n'est pas bouché. - Assurez-vous que le tuyau de vidange n'est pas tordu ni plié.
Le dispositif anti-inondation est activé. L'affichage indique i30 .	- Fermez l'arrivée d'eau. - Vérifiez que l'appareil est correctement installé. - Assurez-vous que les paniers sont chargés comme indiqué dans le manuel d'utilisation.
Dysfonctionnement du capteur de détection du niveau d'eau. L'affichage indique i41 - i44 .	- Assurez-vous que les filtres sont propres. - Mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement.
Dysfonctionnement de la pompe de lavage ou de la pompe de vidange. L'affichage indique i51 - i59 ou i5A - i5F .	Mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement.
La température de l'eau à l'intérieur de l'appareil est trop élevée ou un dysfonctionnement du capteur de température s'est produit. L'affichage indique i61 ou i69 .	- Assurez-vous que la température de l'eau de l'arrivée ne dépasse pas 60 °C. - Mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement.
Dysfonctionnement technique de l'appareil. L'affichage indique iC0 ou iC3 .	Mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement.

Problème et code d'alarme	Cause et solution possibles
Le niveau d'eau à l'intérieur de l'appareil est trop élevé. L'affichage indique iF1 .	• Mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement. • Assurez-vous que les filtres sont propres. • Assurez-vous que le tuyau de sortie est installé à la bonne hauteur au-dessus du sol. Reportez-vous aux instructions d'installation.
L'appareil s'arrête et démarre plusieurs fois pendant son fonctionnement.	• Cela est normal. Cela vous garantit des résultats de lavage optimaux et des économies d'énergie.
Le programme dure trop longtemps.	• Si vous avez sélectionné le démarrage retardé, annulez-le ou attendez la fin du décompte.
La durée du programme affichée est différente de la durée du tableau des valeurs de consommation.	• La durée des programmes peut changer en fonction de la pression et de la température de l'eau, des variations de l'alimentation électrique, de la quantité de vaisselle chargée, du degré de salissure, ainsi que des options sélectionnées.
Le temps restant sur l'affichage augmente et passe presque instantanément à la fin du programme.	• Ce n'est pas un défaut. L'appareil fonctionne correctement.
Petite fuite de la porte de l'appareil.	• L'appareil n'est pas d'aplomb. Desserrez ou serrez les pieds réglables (si disponibles). • La porte de l'appareil n'est pas centrée sur la cuve. Réglez le pied arrière (si disponible).
La porte de l'appareil est difficile à fermer.	• L'appareil n'est pas d'aplomb. Desserrez ou serrez les pieds réglables (si disponibles). • De la vaisselle dépasse des paniers.
La porte de l'appareil s'ouvre pendant le cycle de lavage.	• La fonction AirDry est activée. Vous pouvez désactiver la fonction. Consultez « Réglages ».
Cliquetis ou bruits de battement à l'intérieur de l'appareil.	• La vaisselle n'est pas correctement rangée dans les paniers. Reportez-vous à la notice de chargement du panier. • Assurez-vous que les bras d'aspersion peuvent tourner librement.
L'appareil déclenche le disjoncteur.	• L'intensité est insuffisante pour alimenter simultanément tous les appareils en cours d'utilisation. Vérifiez l'intensité de la prise et la capacité du câble ou mettez à l'arrêt l'un des appareils en cours d'utilisation. • Défaut électrique interne de l'appareil. Contactez un service après-vente agréé.



Reportez-vous aux chapitres « **Avant la première utilisation** », « **Utilisation quotidienne** » ou « **Conseils** » pour connaître les autres causes probables.



AVERTISSEMENT!

Nous vous conseillons de ne pas utiliser l'appareil tant que le problème n'a pas été entièrement résolu.

Débranchez l'appareil et ne le rebranchez pas tant que vous n'êtes pas certain qu'il fonctionne correctement.

Après avoir vérifié l'appareil, mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement. Si le problème persiste, contactez un service après-vente agréé.

Pour les codes d'alarme non décrits dans le tableau, contactez un service après-vente agréé.

12.1 Les résultats obtenus en matière de lavage et de séchage de la vaisselle sont insuffisants

Problème	Cause et solution possibles
Résultats de lavage insatisfaisants.	- Reportez-vous aux chapitres « Utilisation quotidienne », « Conseils » et au document de chargement du panier. - Utilisez un programme de lavage plus intense. - Activez l'option ExtraPower pour améliorer les résultats de lavage du programme sélectionné. - Nettoyez les orifices des bras de lavage et le filtre. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».
Résultats de séchage médiocres.	- La vaisselle est restée trop longtemps à l'intérieur de l'appareil, porte fermée. Activez l'option AirDry pour régler l'ouverture automatique de la porte et améliorer les performances de séchage. - Il n'y a pas de liquide de rinçage ou le dosage du liquide de rinçage n'est pas suffisant. Remplissez le distributeur de liquide de rinçage ou réglez le dosage de liquide de rinçage sur un niveau plus élevé. - La qualité du liquide de rinçage peut être la cause. - Utilisez toujours du liquide de rinçage, même avec des pastilles tout en 1. - Les articles en plastique peuvent avoir besoin d'être séchés à l'aide d'une serviette. - Le programme ne possède pas de phase de séchage. Reportez-vous au chapitre « Présentation des programmes ».
Les verres et la vaisselle présentent des rayures blanchâtres ou des couches bleuâtres.	- Le niveau de liquide de rinçage libérée est trop haut. Réduisez le dosage du liquide de rinçage. - La quantité de produit de lavage est excessive.

Problème	Cause et solution possibles
Il y a des taches et des traces d'eau sèche sur les verres et la vaisselle.	- La quantité de liquide de rinçage libérée n'est pas suffisante. Augmentez le dosage du liquide de rinçage. - La qualité du liquide de rinçage peut être la cause.
L'intérieur de l'appareil est humide.	Ce n'est pas un défaut de l'appareil. De l'humidité se condense sur les parois de l'appareil.
Mousse inhabituelle en cours de lavage.	- Utilisez uniquement des produits de lavage spécialement conçus pour les lave-vaisselle. - Utilisez un produit de lavage d'un autre fabricant. - Ne pré-rincez pas les plats sous l'eau courante.
Traces de rouille sur les couverts.	- Il y a trop de sel dans l'eau utilisée pour le lavage. Reportez-vous au chapitre « Adoucisseur d'eau ». - Des couverts en argent et en acier inoxydable ont été placés ensemble. Évitez de placer des couverts en argent et en acier inoxydable les uns à côté des autres.
Il y a des résidus de détergent dans le distributeur de produit de lavage à la fin du programme.	- La pastille de détergent est restée coincée dans le distributeur et n'a donc pas été entièrement éliminée par l'eau. - L'eau ne peut pas laver le produit de lavage du distributeur. Assurez-vous que les bras d'aspersion ne sont pas bloqués ou obstrués. - Assurez-vous que les articles dans les paniers n'entravent pas l'ouverture du couvercle du distributeur de produit de lavage.
Odeurs à l'intérieur de l'appareil.	- Reportez-vous au chapitre « Nettoyage intérieur ». - Démarrez le programme  avec un agent détartrant ou un produit de nettoyage conçu pour les lave-vaisselle.
Dépôts calcaires sur la vaisselle, dans la cuve et sur la partie intérieure de la porte.	- Le niveau de sel régénérant est bas, vérifiez le voyant de remplissage. - Le bouchon du réservoir de sel régénérant est desserré. - L'eau de votre arrivée est dure. Reportez-vous au chapitre « Adoucisseur d'eau ». - Utilisez du sel régénérant et sélectionnez la régénération de l'eau même si vous utilisez des pastilles tout-en-un. Reportez-vous au chapitre « Adoucisseur d'eau ». - Démarrez le programme  avec un détartrant conçu pour les lave-vaisselle. - Si des dépôts de tartre persistent, nettoyez l'appareil avec les détergents adaptés. - Testez différents produits de lavage. - Contactez le fabricant du produit de lavage.

Problème	Cause et solution possibles
Vaisselle ternie, décolorée ou ébréchée.	- Assurez-vous que seuls des articles lavables au lave-vaisselle sont lavés dans l'appareil. - Chargez et déchargez le panier avec précautions. Reportez-vous au document de chargement du panier. - Placez les articles délicats dans le panier supérieur. - Activez l'option GlassCare pour garantir un soin spécial aux verres et à la vaisselle délicate.



Reportez-vous aux chapitres « **Avant la première utilisation** », « **Utilisation quotidienne** » ou « **Conseils** » pour connaître les autres causes probables.

13. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Dimensions	Largeur / hauteur / profondeur (mm)	598 / 850 / 622
Branchement électrique ¹⁾	Tension (V)	220 - 240
	Fréquence (Hz)	50
Pression de l'arrivée d'eau	Min. / max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 10 (1.0)
Arrivée d'eau	Eau froide ou eau chaude ²⁾	max. 60°C
Capacité	Configurations du nombre de couverts	13

¹⁾ Reportez-vous à la plaque signalétique pour d'autres valeurs.

²⁾ Si l'eau chaude est produite à partir de sources d'énergie respectueuses de l'environnement (par exemple des panneaux solaires), utilisez une arrivée d'eau chaude afin de réduire la consommation d'énergie.

13.1 Lien vers la base de données EPREL de l'UE

Le code QR présent sur l'étiquette énergétique fournie avec l'appareil contient un lien Web permettant d'enregistrer cet appareil dans la base de données EPREL de l'UE. Conservez l'étiquette énergétique à titre de référence avec le manuel d'utilisation et tous les autres documents fournis avec cet appareil.

Il est possible de trouver des informations relatives aux performances

du produit dans la base de données EPREL de l'UE grâce au lien <https://eprel.ec.europa.eu> avec le nom du modèle et le numéro de produit se trouvant sur la plaque signalétique de l'appareil. Reportez-vous au chapitre « Description du produit ».

Pour des informations plus détaillées sur l'étiquette énergétique, consultez le site www.theenergylabel.eu.

14. EN MATIÈRE DE PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Recyclez les matériaux portant le symbole . Déposez les emballages dans les conteneurs prévus à cet effet. Contribuez à la protection de l'environnement et à votre sécurité, recyclez vos produits électriques et

électroniques. Ne jetez pas les appareils portant le symbole  avec les ordures ménagères. Emmenez un tel produit dans votre centre local de recyclage ou contactez vos services municipaux.

FR Concerne la France uniquement :



FR

Cet appareil, ses accessoires et cordons se recyclent

REPRISE
À LA LIVRAISON



OU

À DÉPOSER
EN MAGASIN



OU

À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



FR



www.aeg.com/shop



156811260-A-192022

AEG